



Worbiser Str. 9
37115 Duderstadt, 03.02.2020

Ansprechpartner/in:
Frau Otto
Telefon: 05527/841-130
Telefax: 05527/841-227
e-mail:
b.otto@duderstadt.de

27. Januar 2020 - Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar ist seit 1996 bundesweit den Opfern des Nationalsozialismus gewidmet. Am 27. Januar 2020 gedachte auch die Stadt Duderstadt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Eichsfeld Gymnasiums der Opfer von Krieg und Gewalt mit einer Gedenkstunde in der Kapelle des Krankenhauses St. Martini und mit einer Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof in Duderstadt.

Bürgermeister Thorsten Feike zitierte am 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee den Bundespräsidenten Roman Herzog a. D., wonach die Erinnerung nicht enden darf, sondern auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen muss. Dies stellt gerade in unruhigen Zeiten eine große und wichtige Aufgabe dar. Bürgermeister Feike gedachte in seiner Ansprache besonders derer, die Widerstand leisteten oder Verfolgten beistanden trotz Gefährdung ihres eigenen Lebens. Geschichte begreifen und verstehen könne man nur, wenn man sich intensiv damit auseinandersetzt. Dabei sei es wichtig, sich immer ein eigenes Bild zu machen.

Ein eigenes Bild haben sich auch Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassen des Eichsfeld Gymnasiums Duderstadt (EGD) gemacht. Die Wortbeiträge, vorgetragen von Carla Bachmann, Claas Henniges und Maite Jacobi, veranschaulichten am Beispiel von Albert Battel und Otto Weidt, wie Menschen Juden vor dem Konzentrationslager gerettet haben.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkveranstaltung von neun Klarinetistinnen und Klarinetten der 8. und 9. Klassenstufe des EGD.

Im Anschluss erfolgte gemeinsam die Niederlegung eines Blumengestecks auf dem Jüdischen Friedhof in Duderstadt.